

470009-2026 - Competition

Germany – Works for complete or part construction and civil engineering work – Neubau Betriebshof Chemnitz Hauptbahnhof (BCH), VE4 Fahrzeughalle

OJ S 129/2026 08/07/2026

Contract or concession notice – standard regime

Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH

Email: post@vms.de

Legal type of the buyer: Public undertaking

Activity of the contracting entity: Railway services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Neubau Betriebshof Chemnitz Hauptbahnhof (BCH), VE4 Fahrzeughalle

Description: Der Auftraggeber, die Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH (nachfolgend auch VMS GmbH oder AG), beabsichtigt die Planung und den Neubau eines Betriebshofs am Chemnitzer Hauptbahnhof („Betriebshof Chemnitz Hauptbahnhof - BCH“) zur Wartung und Instandhaltung von Schienenfahrzeugen durch private Partner durchführen zu lassen.

Bestandteil des BCH sind ein Betriebsgebäude und ein überdachter Fahrradunterstand. Der Betriebshof wird auf dem Gelände des ehemaligen Produktenbahnhofes in Chemnitz errichtet und umfasst: • Fahrzeughalle als Werkstattgebäude mit Radsatzbearbeitung, Arbeitsgruben, Dacharbeitsständen • Unterflurreinigungsanlage • Anlagen zur Innenreinigung sowie zur Reinigung der an Bord befindlichen Toiletten inklusive Ver- und Entsorgung • Gleisanlage (ca. 7000m Gesamtlänge, 40 Weichen) • Zufahrt aus dem Straßenbahn- und Eisenbahnnetz mit Systemtrennstellen • Betriebshofsteuerung mit Stellwerk. Das Gesamtprojekt wird in 3 Bauphasen unterteilt: • Phase 1: Werkstatt, Gleisanlage und Zufahrt aus dem Eisenbahnnetz • Phase 2: Ring mit Bremsgleis • Phase 3: Zufahrt aus dem Straßenbahnnetz und Abstellanlage. Innerhalb der Bauphase 1 wurden durch den Auftraggeber verschiedene Vergabeeinheiten (Lose) gebildet. Gegenstand dieses Verfahrens ist ausschließlich die Vergabeeinheit VE 4. Die Vergabeeinheit VE 4 umfasst die Fahrzeughalle nebst Fahrradunterstand. Die Fahrzeughalle für den Betriebshof ist ein Spezialgebäude zur Wartung, Reinigung und Instandsetzung von Schienenfahrzeugen. In dem als kompakter Baukörper ausgestalteten Gebäude sollen alle notwendigen Funktionen untergebracht werden. Diese umfassen neben einer Spezialausstattung für Schienenfahrzeuge eine Unterflurdrehmaschine zur Bearbeitung der Radsätze, Arbeitsgruben unter dem und seitlich vom Fahrzeug, einen Saubereitsbereich zum Kleben von Bauteilen am Fahrzeug und Dacharbeitsstände zur Wartung der Technikkomponenten auf dem Fahrzeugdach. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind die erforderlichen Ausführungs-, Werk- und Montageplanungsleistungen sowie alle für die schlüsselfertige Errichtung der Vergabeeinheit VE 4 erforderlichen Bauleistungen.

Procedure identifier: 8079f32b-9fcb-490d-96a3-abf4af4929ca

Internal identifier: BCH-VE4-HA-2

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45200000 Works for complete or part construction and civil engineering work

Additional classification (cpv): 45210000 Building construction work, 45213000 Construction work for commercial buildings, warehouses and industrial buildings, buildings relating to transport, 71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works , 71540000 Construction management services

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Chemnitz, Kreisfreie Stadt (DED41)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: 1. Der Auftraggeber (AG) verwendet zur Durchführung dieses Vergabeverfahrens die Vergabeplattform subreport ELViS. Sämtliche Informationen zum Vergabeverfahren sind in der Vergabeplattform hinterlegt (Bekanntmachungsinformationen, Vergabeunterlagen, Kommunikation etc.). Für die Teilnahme am Vergabeverfahren empfiehlt der Auftraggeber potenziellen Interessenten eine Registrierung bei der Vergabeplattform (kostenlos). Nur bei einer Registrierung erhalten Bieter automatisch und unmittelbar etwaige aktualisierte oder ergänzende Informationen zum Vergabeverfahren (wie z.B. Nachsendungen, Änderungen oder Klarstellungen zu den Vergabeunterlagen und Antworten auf Bieterfragen). Die Bieter sind verpflichtet, sich regelmäßig zu informieren, ob aktualisierte oder ergänzende Informationen zum Vergabeverfahren vorliegen. Dies gilt insbesondere dann, wenn Bieter von einer Registrierung auf der Vergabeplattform absehen. Ein verbindlicher und jeweils aktueller Stand der Informationen zu diesem Vergabeverfahren ist im Regelfall nur in der Vergabeplattform hinterlegt. --- 2. Der Bewerber ist verpflichtet, die auf der Vergabeplattform zur Verfügung gestellten Unterlagen auf Vollständigkeit zu prüfen. Enthalten die Unterlagen oder die sonstigen im Rahmen des weiteren Verfahrens zur Verfügung gestellten Unterlagen, Auskünfte oder Informationen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, Lücken oder Widersprüche, die die Erstellung des Teilnahmeantrags erschweren oder beeinflussen können, so hat der Bewerber den AG unverzüglich und rechtzeitig vor Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge darauf hinzuweisen. Die Bewerber sind gehalten, die Fragen möglichst frühzeitig zu stellen. Fragen, die die Vergabeunterlagen betreffen oder für die Erstellung des Teilnahmeantrags relevant sind, sind unverzüglich, spätestens bis zum 27.07.2026 zu stellen. Spätere Fragen sind zwar nicht ausgeschlossen, Bewerber haben jedoch keinen Anspruch darauf, dass solche Fragen noch vor Ablauf der Frist zur Einreichung des Teilnahmeantrags beantwortet werden. --- 3. Das Vergabeverfahren wird als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb gemäß § 15 SektVO zweistufig durchgeführt. Auf der ersten Stufe, dem Teilnahmewettbewerb, prüft der Auftraggeber die Eignung der Bewerber bezogen auf die verfahrensgegenständlichen Leistungen. Weitere Einzelheiten zur Struktur und zum Ablauf der zweiten Stufe, der Angebotsphase, sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. --- 4. Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten (§ 15 Abs. 4 SektVO). --- 5. Will sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen stützen (Eignungsleihe), muss der Bewerber den Umfang der Inanspruchnahme der Leistungen und Kapazitäten der anderen

Unternehmen entsprechend der Unterlage „Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen im Rahmen der Eignungsleihe“ (Anlage TNW 07) darlegen sowie durch Vorlage einer Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen gemäß der Unterlage „Verpflichtungserklärung im Rahmen der Eignungsleihe“ (Anlage TNW 08) bereits mit dem Teilnahmeantrag nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Eine Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen für die berufliche Befähigung oder die einschlägige berufliche Erfahrung ist nur möglich, wenn diese Unternehmen die Leistungen erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Die mit dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Nachweise und Erklärungen zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung bzw. der wirtschaftlichen und finanziellen und technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind – bezogen auf die für die Unterauftragnehmer vorgesehenen Leistungsbereiche – für diese Unternehmen bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Die Unterlage(n) ist (sind) jeweils von dem Unternehmen auszufüllen, dessen Kapazitäten zum Nachweis der Eignung in Anspruch genommen werden. Ist ein benanntes Unternehmen nach Einschätzung des Auftraggebers nicht geeignet, ist der Bewerber auf Verlangen des Auftraggebers verpflichtet, ein anderes, geeignetes Unternehmen zu benennen. Auch für dieses Unternehmen hat der Bewerber eine entsprechende Verpflichtungserklärung des Unternehmens einschließlich der mit dem Teilnahmeantrag geforderten Nachweise und Erklärungen zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen und technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vorzulegen. Ist auch dieses weitere vom Bewerber benannte Unternehmen nach Einschätzung des Auftraggebers nicht geeignet, wird der Teilnahmeantrag des Bewerbers nicht berücksichtigt. Eine Auswechslung eines benannten Unterauftragnehmers ist nach Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge unzulässig und führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ist nachzuweisen durch: a) Angaben zur Präqualifikation, ansonsten b) • Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen § 123, 124 GWB; • Angaben zu Einträgen im Wettbewerbsregister; • Angaben zur Erklärung in Bezug auf die Eignung.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: VE4 Fahrzeughalle

Description: Schlüsselfertige, funktions-, betriebs- und bezugsbereite Erstellung der Fahrzeughalle (Vergabeeinheit VE4) gemäß der Beschreibung in Punkt 2.1 dieser Veröffentlichung. Weitere Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Internal identifier: LOT-0001 BCH-VE4-HA-2

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45200000 Works for complete or part construction and civil engineering work

Additional classification (cpv): 45210000 Building construction work, 45213000 Construction work for commercial buildings, warehouses and industrial buildings, buildings relating to

transport, 71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works
, 71540000 Construction management services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Chemnitz, Kreisfreie Stadt (DED41)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Other duration: Unknown

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required

Procurement Project fully or partially financed with EU Funds.

Information about European Union funds:

EU funds programme: European Regional Development Fund (ERDF) (2021/2027)

Further details of EU funds: Eine Finanzierung über Fördermittel aus dem Strukturfonds „Europäischer Fonds für regionale Entwicklung“ („EFRE“) ist beabsichtigt.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Angaben zur Präqualifikation, ansonsten Eigenerklärung, dass der Bewerber / das Mitglied einer Bergewergemeinschaft in das Berufsregister (Handelsregister oder Handwerksrolle) oder ein vergleichbares Register des Herkunftslandes eingetragen ist (ggf. Auszug aus dem Handelsregister).

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: Notwendig sind Angaben zur Präqualifikation, ansonsten Angaben zum Gesamtumsatz (in Euro netto) des Unternehmens, welches sich als Bewerber oder Mitglied einer Bergewergemeinschaft bewirbt oder als anderes Unternehmen / Unterauftragnehmer vom Bewerber / der Bergewergemeinschaft im Wege der Eignungsleihe in Anspruch genommen wird, bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Durch die Referenzen müssen die folgenden Mindestanforderungen erfüllt sein. Mindestanforderungen Referenz lit. a): Benennung von mindestens einer Referenz zu mit dem hier ausgeschriebenen Auftrag hinsichtlich Art, Umfang bzw. Größe und Komplexität vergleichbaren Leistungen. Vergleichbar sind Leistungen im Bereich der Projektrealisierung als Generalunternehmer bezogen auf vergleichbare Gebäude / Anlagen. Als vergleichbare Gebäude / Anlagen werden insbesondere angesehen: Betriebshöfe für Fahrzeuge oder Hallen für die Wartung von Fahrzeugen. Vergleichbare

Gebäude / Anlagen müssen jeweils mit einem Hallenkran oder einer Portalkrananlage, einem Dacharbeitsstand und einer Fahrzeuggrube ausgestattet sein. Als Hallenkran werden insbesondere Hängebahn-Systeme, Hängekrane und Brückenkrane (z. B. Laufkrane) angesehen. Die vergleichbaren Gebäude / Anlagen müssen eine Bruttogrundfläche (BGF) von mindestens 3.000 m² aufweisen. Die Baukosten in den Kostengruppen 300 bis 500 müssen im Referenzprojekt mindestens 5.000.000,00 EUR netto betragen. Nicht als vergleichbar angesehen werden insbesondere allgemeine Lagerhallen, Werkstätten oder Industriehallen ohne Kran / ohne Dacharbeitsstand / ohne Fahrzeuggrube. Im Referenzzeitraum (letzte fünfzehn Kalenderjahre) liegen nur solche Referenzprojekte, in denen die Leistungen in diesem Zeitraum erfolgreich abgeschlossen, d.h. vom Referenzbeauftragter abgenommen wurden. Maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge endet.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Durch die Referenzen müssen die folgenden Mindestanforderungen erfüllt sein. Mindestanforderungen Referenz lit. b): Benennung von mindestens einer Referenz über die Erbringung von Planungsleistungen der Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung) hinsichtlich der Leistungsbilder • Objektplanung, • Technische Gebäudeausrüstung und • Tragwerksplanung. Die Referenz muss sich auf Gebäude, aber nicht zwingend auf vergleichbare Gebäude / Anlagen im Sinne der Anforderungen gemäß lit. a) beziehen. Das Referenzprojekt darf jedoch kein Wohngebäude darstellen. Der Nachweis über die Erbringung der Referenzleistung kann im Rahmen einer gemäß lit. a) benannten Referenz oder als gesonderte Referenz erbracht werden. Im Referenzzeitraum (letzte fünf Kalenderjahre) liegen nur solche Referenzprojekte, in denen die Leistungen in diesem Zeitraum erfolgreich abgeschlossen, d.h. vom Referenzbeauftragter abgenommen wurden. Maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge endet.

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Durch die Referenzen müssen die folgenden Mindestanforderungen erfüllt sein. Mindestanforderungen Referenz lit. c): Benennung von mindestens einer Referenz über die Ausführung von Gleisbauarbeiten, d.h. Montage und Verlegung von Schienen und Weichen über eine Strecke von mindestens 250 m. Der Nachweis über die Erbringung der Referenzleistung kann im Rahmen einer gemäß lit. a) benannten Referenz oder als gesonderte Referenz erbracht werden. Im Referenzzeitraum (letzte fünfzehn Kalenderjahre) liegen nur solche Referenzprojekte, in denen die Leistungen in diesem Zeitraum erfolgreich abgeschlossen, d.h. vom Referenzbeauftragter abgenommen wurden. Maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge endet.

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Zuschlagskriterium

Description: Angebotsvergleichspreis (AVP) netto gemäß den Angaben im Preisblatt - Anlage A 05 - angebotenen Gesamtangebotspreis netto unter Berücksichtigung eines etwaigen im Angebotsschreiben (Anlage A 02) gewährten Preisnachlasses.

Criterion:

Type: Quality

Name: Zuschlagskriterium

Description: Leistung, unterteilt in die Kriterien „Fertigstellungstermin“ und „Konzept zur Einhaltung des angebotenen Fertigstellungstermins“.

Description of the method to be used if weighting cannot be expressed by criteria: Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt nach dem besten Preis- / Leistungsverhältnis unter Anwendung der sogenannten „Erweiterten Richtwertmethode“. Weitere Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen (Anlage A 06 „Zuschlags- und Wertungskriterien (Bewertungsverfahren)“) zu entnehmen.

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.subreport.de/E57296522>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.subreport.de/E57296522>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Description of the financial guarantee: siehe Vergabeunterlagen

Deadline for receipt of requests to participate: 06/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Unvollständige Teilnahmeanträge/Angebote können ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber kann unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern bzw. vervollständigen oder korrigieren lassen oder eine Aufklärung über aufklärungsbedürftige Inhalte der Teilnahmeanträge/Angebote, ggf. auch mehrfach, betreiben.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: keine

Financial arrangement: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Information about review deadlines: Die Einlegung von Rechtsbehelfen ist in §§ 155 ff. GWB geregelt. Zu den Zulässigkeitsvoraussetzungen eines Nachprüfungsantrags zur Vergabekammer wird auf §§ 160 ff. GWB hingewiesen. Insbesondere gelten die in § 160 Abs. 3 GWB sowie § 135 Abs. 2 GWB geregelten Fristen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. § 160 Abs. 3 Satz 2 GWB lautet: „Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Organisation providing additional information about the procurement procedure:
Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH
Registration number: Berichtseinheit-ID 00003811
Postal address: Am Rathaus 2
Town: Chemnitz
Postcode: 09111
Country subdivision (NUTS): Chemnitz, Kreisfreie Stadt (DED41)
Country: Germany
Email: post@vms.de
Telephone: +49 371 40008-0
Internet address: <https://www.vms.de>

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0002

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen
Registration number: DE287064009
Postal address: Braustraße 2
Town: Leipzig
Postcode: 04107
Country subdivision (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Country: Germany
Email: vergabekammer@lds.sachsen.de
Telephone: +49 341 977-3800
Fax: +49 341 977-1049

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 0df8eb20-8949-404c-9604-ef2068b8f080 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 17

Notice dispatch date: 06/07/2026 16:29:53 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 470009-2026

OJ S issue number: 129/2026

Publication date: 08/07/2026